



Gen-ethischer Informationsdienst

Radio / Podcast / Film

AutorIn

[GID-Redaktion](#)

Fragwürdige Kinderwünsche?

Im SWR2 Glauben Podcast beschäftigt sich Sigrid Hoff mit verschiedenen Wegen zum Wunschkind. Expert*innen aus Medizin und Ethik kommen ebenso zu Wort, wie Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch. Auch Erfahrungen von Co-Eltern, Pflegeeltern und einem Paar, das sog. Leihmütter in den USA und der Ukraine beauftragt hat, fließen in die gut verständliche und kritische Sendung mit ein. Darüber hinaus wird auch die Präimplantationsdiagnostik (PID) kurz thematisiert und die Positionen der evangelischen und katholischen Kirche vorgestellt.

? SWR2 (2022): Ein Kind um jeden Preis? Wenn der Kinderwunsch fragwürdig wird. 25 Min., online: www.swr.de oder www.kurzelinks.de/gid263-tb.

50 Jahre Gentechnik

Ein Deutschlandfunk-Feature zeichnet die Geschichte der Gentechnik nach, von der ersten wissenschaftlichen Veröffentlichung 1972 über die gentechnische Veränderung von Bakterien bis zu den Debatten um die neue Gentechnik CRISPR-Cas heute. Die wissenschaftshistorische Thematisierung bezieht sich dabei eher auf naturwissenschaftsinterne Argumente als bioethische oder zivilgesellschaftliche Fragestellungen.

? Forschung aktuell (25.09.22): 50 Jahre Gentechnik: Kommt jetzt der Mensch nach Maß? DFL, 29 Min., online: www.deutschlandfunk.de oder www.kurzelinks.de/gid263-ig.

Vererbbares Genome Editing

In dem Webinar des US-amerikanischen Organisation Center for Genetics and Society (CGS) thematisieren drei Expert*innen Aspekte von sozialer Gerechtigkeit in Verbindung mit Genome Editing am Menschen, insbesondere innerhalb der Debatte über vererbbare Veränderungen. Mit dabei sind die Genetikerin Krystal Tsosie, Dorothy E. Roberts, Professorin für Africana Studies und Soziologie und Milton Reynolds, Pädagoge und Aktivist.

? CGS (14.09.22): Equity, Sovereignty and Racial Justice: Beyond Access in Debates on Human Genome Editing. Video, Englisch, 59 Min., online: www.geneticsandsociety.org oder www.kurzelinks.de/gid263-ich.

Hättest du abgetrieben?

Das Y-Kollektiv beschäftigt sich in einer Web-Doku anlässlich der Kassenzulassung des NIPT auf Trisomien mit der vorgeburtlichen Suche und dem Leben mit dem Down-Syndrom. Neben dem Erfahrungsbericht einer Ärztin kommen eine Familie mit einem Sohn mit Trisomie 21 sowie der Schauspieler Jonas Sippel in sehr persönlichen und ehrlichen Gesprächen mit dem Reporter Johannes Musial zu Wort.

? Y-Kollektiv (2022): Verschwinden Menschen mit Down-Syndrom? 18 Min., online:
www.kurzelinks.de/gid263-ta.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 263 vom November 2022

Seite 40 - 41